

Gemeinde Spiegel BLENDER



20. Jahrgang • Ausgabe 75 • Mai 2018

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile



Anja Winter
Logopädie

Praxis für Stimm-, Sprech-
und Sprachtherapie

Blender Hauptstraße 28 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 9 43 02 21

www.therapiezentrumblender.de

schöner wohnen - wir helfen Ihnen



www.raumundobjekt.net

Blender Hauptstr. 30 - Blender - 04233/92966

raum & objekt
möbel & küchen

A. Rösch
Fahrschule

Telefon: 04231 - 6 28 78

E-Mail: ameroesch@yahoo.de

www.fahrschule-roesch.de



Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser natürlich aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau
27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

Service und Beratung aus Meisterhand

telering **Birkner Informationstechnik**

TV • HiFi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440 Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de> email: info@Birkner-Informationstechnik.de

Grieme

elektro • heizung • sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

• Taxi
• Krankentransport
• Rollstuhlbeförderung
• Kleinbus (bis 8 Personen)

Tag & Nacht



OMNIBUS + TAXI

W. KIRSCHNER
Inh. Berit Kirschner

0 42 55 / 98 21 56

www.omnibus-kirschner.de

Hustedter Str. 7 • 27327 Martfeld

Fotothema



Volker Gefeke

E-Mail:

vrgbuero@googlemail.com

„Fotografen aus der Gemeinde“

In dieser Ausgabe wird Hans-Hermann Westermann aus Adolfshausen die Fotoseiten gestalten:

Hans-Hermann Westermann aus Adolfshausen ist „eingefleischter Fotobegeisteter“. „Nach Möglichkeit habe ich eine Kamera immer dabei— denn ein Foto zu machen bedeutet, den richtigen Moment einzufangen“.

Seit nunmehr 27 Jahren ist er im Fotoclub Thedinghausen (zur Zeit passives Mitglied) und hat sich dort in seinem Hobby sehr gut weiterbildet. In den letzten Jahren eignete er sich mit Kursen bei der Sozialakademie in Bremen, Arbeiten in der Dunkelkammer und Bildungsurlaub „Fotografie“ immer mehr Wissen rund um's Fotografieren an.

Als Pressewart des Schützenvereins Holtum-Marsch und gelegentlich auch für die Zeitung hat er gute Kontakte in Sachen Fotografieren. In diesem Zusammenhang kann er zu Recht Stolz auf das „Foto des Jahres“ in den 1990er Jahren sein, das er damals für die regionale Zeitung „geschossen“ hatte, als das Bombenräumkommando aus Hannover in Wulmstorf anrücken musste.

Seine Fotoschwerpunkte sind breit gefächert: Architektur, Stilleben, Tiere, Natur- und Makroaufnahmen aber auch Schnapshots und Außergewöhnliches zählen zu seinem Repertoire.

Das Titelfoto zeigt die Oldtimer- Ausstellung an der Blender Mühle im Jahre 2013.

Die Fotos im Mittelteil sind geprägt von Farben, Strukturen und Details.



Impressum:

**Gemeinde-Spiegel Blender
20. Jahrgang • Ausgabe 75
Mai 2018**

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt

Herausgeber / Layout:

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
Auf den Linteln 4
27337 Blender

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Frank Schröder (1. Vors.)
Westpreußenstr. 1
27337 Blender

Druck / Bindung:
F&R Druck,
Karl-Heinz Raupach
Obere Str. 57, 27283 Verden
Tel.: 04231/9602577-0
E-Mail: raupach@fr-druck.de
www.fr-druck.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. Juli 2018**

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern im doc(s)-Dateiformat ein
oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com

Alle Ausgaben des Gemeindespiegel Blender, des TSV-Spiegel und des Gemeindebriefes finden Sie auch
auf der Homepage www.gemeindespiegel-blender.de

Angedacht

„Passt auf, dass niemand die Treppe runterfällt oder gegen eine Wand läuft!“

Konfirmandenunterricht in Blender:

Mit Schlafmasken aus dem Drogeriemarkt sind einigen Konfirmandinnen und Konfirmanden die Augen verbunden. Die anderen Konfis führen die „Blinden“ durch die Blenderaner Kirche. Wie fühlt sich die Liedertafel an der Wand an, die man sonst nur mit den Augen wahrnimmt?

Errätst du, wo du gerade stehst – auf dem Teppich vorm Altar oder ganz hinten bei den Gesangbüchern?

Ist das Kreuz glatt oder rau?

Wenn man das Sehen, diesen überaus wichtigen Wahrnehmungssinn, für einen Moment ausschaltet, dann verändert sich unsere Weltwahrnehmung ganz immens. Andere Sinne werden geschärft. Hören, Tasten, Riechen. Auf einmal hat die Kirche noch ganz andere Dimensionen.

Unsere kleine Übung im Konfirmandenunterricht schärft aber noch einen anderen Sinn: das Vertrauen. Denn nicht von jedem lasse ich mich „blind“ durch einen unbekanntes Raum führen; am ehesten noch von einer Freundin oder einem Freund, die ich schon lange kenne. Je besser die Freundschaft, desto größer das Vertrauen.

Unsere Welt ist in ganz großem Maße „sichtbare Welt“ – und jeder, der mit gesunden Augen an dieser Welt teilnehmen kann, darf sich glücklich schätzen. Unsere Bildschirme – vom Fernsehen bis zum Smartphone – sind hochauflösend. Unsere ersten Eindrücke von Unbekannten – sympathisch oder nicht? – gründen wir in Sekundenbruchteilen auf das Aussehen. Unsere Erinnerungen kleben wir in Fotoalben oder speichern sie in digitalen Galerien.

Und trotzdem: Die wichtigsten Dinge in unserem Leben entziehen sich der Sichtbarkeit.

Liebe.

Freundschaft.

Zuverlässigkeit.

Mitgefühl.

Die wichtigsten Vollzüge des Menschseins sind unsichtbar und im strengen Sinne unbeweisbar. Wahrnehmbar nur mit einem anderen „Sinn“: mit dem Vertrauen. Vertrauen heißt, in Anderen diese Vollzüge zu „sehen“: Liebe, Freundschaft, Zuverlässigkeit, Mitgefühl.

Das ist nicht leicht; schon bei denjenigen Menschen nicht, die uns *am vertrautesten* sind.

Umso schwerer mag es fallen, den unsichtbaren Gott *vertrauensvoll* wahrzunehmen.

Der aber *ist die Liebe selbst*. Ist die Freundschaft selbst. Ist die Treue. Ist die Barmherzigkeit.

Und darum braucht es diesen geschärften Sinn, der vertrauensvoll wahrnimmt, was unsere Augen nicht sehen können.

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Hebräerbrief 11,1 – Monatsspruch im Mai 2018)



Sebastian Sievers

Unsere Veranstaltungen

Juni:

Freitag, 01.06., 19.30 Uhr Denk:anstoss, Gemeindehaus Blender
Samstag, 09.06., 15.00 Uhr Kindergottesdienst, Kirche Intschede
Dienstag, 12.06., 15.00 Uhr Frauenkreis, Gemeindehaus Blender
Donnerstag, 21.06., 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Juli:

Die regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen haben Sommerferien!

August:

Samstag, 11.08., 15.00 Uhr Kindergottesdienst, Kirche Intschede
Dienstag, 14.08., 15.00 Uhr Frauenkreis, Gemeindehaus Blender
Donnerstag, 09.08., 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung

☎ 04204 8837

Wir sind für Sie da.



**Sozialstation
Thedinghausen**

Respektvoll. Gepflegt werden

www.sozialstation-thedinghausen.de

Neue Kirchenvorstände in BIO

Am 11. März haben in ganz Niedersachsen die Kirchenvorstandswahlen stattgefunden. So auch bei uns. In allen drei Gemeinden standen motivierte Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl.

Kirchenvorstand Blender

Henry Freese, Annemarie Gefeke, Sibylle Haake, Kerstin Lask, Jens Riepe, Gerhard Winter

Kirchenvorstand Intschede

Dunja von Ahsen, Jürgen Clausen, Erika Holtgrefe, Hermann Müller

Kirchenvorstand Oiste

Hagen Meyer, Heinrich Meyer, Michaela Windhorst, Annette Wittenberg

Zusätzlich zu den gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern werden außerdem noch Personen vom Kirchenkreisvorstand Verden hinzuberufen. Die Vorschläge zu den Berufungen kommen jeweils aus dem bestehenden Kirchenvorstand.

Unsere neuen Leitungsgremien werden ab Juni wie folgt besetzt sein:

Eingeführt werden die neuen Kirchenvorstände in festlichen Gottesdiensten am 20. Mai in Oiste, am 27. Mai in Intschede und am 03. Juni in Blender – immer um 11 Uhr. Zu diesen Gottesdiensten sind alle Gemeindeglieder ausdrücklich erwünscht, um den neuen Gemeindevertretern einen guten und vertrauensvollen Start zu wünschen.

Dank an die Kirchenstiftung

Der Stiftungsrat der Kirchenstiftung "Aus Liebe zum Ort" hat beschlossen, auch im laufenden Jahr eine zusätzliche Sekretärinnenstunde pro Woche im Pfarramt zu finanzieren.

Dafür danken die BIO-Gemeinden herzlich!

Nachruf

Hermann Müller



Am 26. April 2018 ist unser ehemaliger Kirchenvorsteher Hermann Müller in Gottes Ewigkeit heimgekehrt. Er wurde 86 Jahre alt.

Am 04. Mai haben wir in einem Gottesdienst von ihm Abschied genommen.

*Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben,
weder Engel noch Mächte noch Gewalten,
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur
uns scheiden kann von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (Röm 8, 38)*

Hermann Müller engagierte sich lange Zeit bis 1988 im Kirchenvorstand Intschede. Er hat sein Amt treu und gewissenhaft mit dem ihm eigenen Verantwortungsbewusstsein versehen. Auch nach seiner aktiven Zeit im Kirchenvorstand hat er am Gottesdienstleben und am Geschick seiner Heimatgemeinde stets Anteil genommen.

Wir sind dankbar für seinen Dienst an unserer Gemeinde. Möge Gottes Trost und Segen mit den Angehörigen sein.

Der Kirchenvorstand Intschede



Workshop: Stimmbildung

Am 21.04.2018 fand im Gemeindehaus Blender ein erster Workshop zum Thema „Stimmbildung“ statt.

Die über 40 Teilnehmer, die sich vorwiegend aus Mitgliedern des Kirchenchores, des gemischten Chores Polyhymnia, des Projektchores und der Gruppe Saitenklang zusammensetzten, trudelten ab 15:00 Uhr ein, um sich für die folgenden Stunden an dem selbst gebackenen Kuchen, Kaffee/Tee und Kaltgetränken zu stärken.



Kurz nach halb vier ging es dann los: Katharina Rikus (studierte Altistin und Lehrkraft an der Hochschule für Künste in Bremen) und Assistentin Susanne Shehata (Chorleiterin des gemischten Chores Polyhymnia) stellten sich kurz vor und dann startete eine voll motivierte, mit ansteckender Gesangsfreude ausgestattete Katharina in die Vollen: es wurde ge-zzzzzzzzz, ge-ppppppppp und ge-tttttttt, um die Mundmuskulatur zu lockern.

Dann ging es weiter mit knappen Worten über die Sonne (mit viel „n“) und den Mond (mit viel „o“) in quietschende Höhen und brummende Tiefen, um die eigene Stimme und deren Umfang kennenzulernen. Einfache körperliche Aktivitäten durften da natürlich nicht fehlen, um den Atem in den Bauch plumpsen und den Ton im Inneren, gleich hinter dem Brustbein zu spüren.



Später folgte noch eine Einheit draußen auf der Freifläche neben der Kirche. Dort wurde ein kleiner Kanon kurz einstudiert, dessen Rhythmus durch leicht tänzerische Bewegungen unterstrichen wurde.

Danach gab es eine Pause: diesmal wurde der Kuchen durch selbst beigesteuerte Snacks und verschiedene Gemüsesticks ersetzt.

Im Anschluss daran wurden innerhalb kürzester Zeit das zweistimmige Lied „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ und



das vierstimmige Stück „O Täler weit, o Höhen“ einstudiert: zwar nicht perfekt; aber durchaus klingvoll – und diesmal ohne Quietschen und Brummen, dafür mit einem klaren hohen Sopran und einem kraftvollen tiefen Bass.



Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, deren Wiederholung hoffentlich nicht zu lange auf sich warten lässt! An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die beiden Organisatorinnen Kerstin Lask und Susanne Shehata.

Text: Silke Wolters
Fotos: Manfred Meier

Weltgebetstag 2018: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Der Weltgebetstag hat sich in über 130 Jahren zur größten ökumenischen Frauenbewegung entwickelt. Am ersten Freitag im März laden Frauen aus über 120 Ländern zu Gottesdiensten ein – so auch in den BIO-Gemeinden. Unter dem Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ kamen die Gebete, Lieder und Texte in diesem Jahr aus Surinam.

Surinam, die frühere Kolonie Niederländisch-Guyana, liegt auf dem südamerikanischen Kontinent. Angrenzende Länder sind Guyana, Brasilien und Französisch Guayana. Das Land kämpft seit langem mit den Folgen von Abholzung und illegalem Rohstoff-Abbau. Deshalb lautete der Appell der surinamischen Christinnen in diesem Jahr: „Lasst uns nicht länger zögern, sondern alles tun, was wir können, um die Erde für diejenigen zu erhalten, die nach uns kommen!“



Bereits Ende Januar trafen wir uns unter Leitung von Barbara Garlip zum ersten Mal zur Planung des Gottesdienstes und die Gitarrengruppe „Saitenklang“ unter Leitung von Petra Holsten hat sich intensiv auf den musikalischen Part vorbereitet. Im Februar gab es für die Frauenkreise Informationen und Bilder des Weltgebetstagslandes Surinam und auch im Kindergottesdienst wurde das Thema behandelt.

Am 2. März folgte der Gottesdienst zum Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Da für den Tag tiefe Minusgrade vorausgesehen waren, wurde kurzfristig beschlossen, den Gottesdienst

statt in der Intscheder Kirche im Gemeindehaus Blender zu feiern. Niemand musste frieren und die Besucher fühlten sich wohl in dem Raum, der ganz im surinamischen Stil liebevoll geschmückt war.



Nach dem Gottesdienst wurde schnell das Buffet mit kalten und warmen Speisen nach Rezepten aus der surinamischen Küche aufgebaut und mit leckerem Essen und guten Gesprächen klang der Abend aus.

Wir wissen nicht – lag es an der Verlegung, an der Kälte oder daran, dass viele in der Zeit erkrankt waren (auch aus unserer Gruppe mussten zwei Frauen deshalb kurzfristig absagen) – leider blieben in diesem Jahr viele Stühle unbesetzt. Das war ein kleiner „Wermutstropfen“, tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch.

Ein herzlicher Dank der Kirchenvorstände geht an alle Beteiligten – an die Gitarrengruppe und an die Frauen, die diesen Gottesdienst vorbereitet haben.

Zum Schluss nun möchten wir Sie einladen zum Weltgebetstag 2019, der von Christinnen aus Slowenien vorbereitet wird:

"Come, everything is ready".

Birgit Stöver

Fußpflege
Monika Wrigge

Tel. 04233-2171633
Blender, Hauptstraße 36
27337 Blender

Mobil 0173-6970070
www.fusspflegeblender.de

„Die Füße sind die Wurzeln, die uns tragen, oftmals in Schuhen, die uns drücken und plagen.“

*Sport, Spaziergänge, Wandern
oder einfach nur zum Wohlfühlen*

***Ihre Füße liegen
bei mir
in den richtigen Händen!***



Neues aus der regionalen Jugendarbeit

Regionale Konfirmandenfreizeit in Damme

Vom 27. April bis 1. Mai machten sich 75 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserer Region zusammen mit 21 Teamerinnen und Teamern auf den Weg zur Jugendherberge nach Damme. Wie schon in den letzten Jahren ging es auf der Freizeit inhaltlich um die „Perlen des Glaubens“.



Durch die große ehrenamtliche Mithilfe konnten die einzelnen Perlen in Kleingruppen intensiv behandelt werden. Von der Ich-Perle bis hin zur Gottes-Perle wurde einmal der Lebenszyklus durchschritten. Von Geburt bis zum Tod und zur Auferstehung. Die Stimmung auf der Freizeit war super, auch wenn das Wetter zum Ende hin immer kühler wurde. Die Disco am Abschlussabend mit Fabio Wydra und Claas Daneke heizte noch einmal richtig ein und in der anschließenden Andacht blickten alle auf die gemeinsamen Tage in Damme zurück.



Fit für die Gruppe

In der Region "Im Westen der Weser" des Verdener Kirchenkreises startete am letzten Dienstag der jährliche "Trainee-Kurs". Ein Kurs für konfirmierte Jugendliche, die sich als Teamer ausbilden lassen möchten, um ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit der jeweiligen Kirchengemeinde, der Region und eventuell auch auf Kirchenkreisebene aktiv mitzuarbeiten.



Diakon Joachim Bruns staunte nicht schlecht, als die Anmeldezahlen in den letzten Wochen auf 37 Personen anwuchsen. So starten nun zwei Trainee-Kurse gleichzeitig, um die Jugendlichen fit für die Leitung einer Gruppe zu machen.

Später gibt es dann die Möglichkeit Kinder- und Jugendfreizeiten zu begleiten, im Konfirmandenunterricht mitzuarbeiten oder eine eigene Kindergruppe ins Leben zu rufen. Je nach Lust und Talent.

Nach Beendigung des Kurses im Oktober 2018 gibt es noch die Möglichkeit im März 2019 die Qualifizierung für die Juleica (Jugendleitercard) zu erwerben.

Aktuelle Informationen gibt es unter
<https://region-biortl.kreisjugenddienst.de/>



Es wird, es wird Zum Fortschritt beim Gemeindehausneubau

Der Neubau unseres Gemeindehauses wird von vielen Gemeindegliedern aufmerksam verfolgt. Vertreter des Kirchenvorstands werden immer wieder angesprochen auf den Stand der Dinge.



Zunehmend wird ja auch sichtbar, „wo die Reise hingehet“. Die Außenwände werden zur Zeit verputzt. Ein Anstrich in den Farbtönen unserer schönen Kirche wird folgen.

Innen kann man mittlerweile ein gutes Gefühl für die neuen Räume gewinnen. Das Herzstück des Gemeindehauses wird der große, lichtdurchflutete Saal sein, den man bei Bedarf in zwei kleine Säle unterteilen kann.

In allen Planungen war uns dies am Wichtigsten: Dass die vielen Veranstaltungen und Treffen (von kirchlichen und nicht-kirchlichen Gruppen) gut ins neue Haus integrierbar sind. Der Gemeindesaal beansprucht darum auch einen Großteil der Fläche — und dafür musste an anderer Stelle gespart werden: Die Toilettenräume etwa werden kleiner sein, als wir es vom alten Gemeindehaus gewohnt sind. Aber auch der Sanitärtrakt des Gebäudes wird ansprechend und funktional sein. Übrigens wird der Weg von der Kirche zu den Sanitäreinrichtungen deutlich kürzer.

Der Eingangs- und Foyerbereich wird von einer offenen Küche bestimmt, in der die Veranstaltungen vorbereitet werden können. Hier wird auch ein kleiner Sitzbereich entstehen für Treffen in kleiner Runde.

Die Farbgebung und die Gestaltung des Innenbereichs ist im vollen Planungsprozess. Der Kirchenvorstand gibt sich große Mühe mit der Auswahl des Mobiliars, die Büroeinrichtungen im Pfarrbüro und im Pastorenamtzimmer stehen dank einer großzügigen Spende aus der Gemeinde weitgehend fest.

Selbst der von manchen Gemeindegliedern so lieb gewonnene Wandschrank aus dem alten Gemeindehaus wird wohl — in zwei Hälften geteilt — seinen Platz im neuen Gebäude finden. Also auch hier wahrscheinlich kein Grund für zu tiefe Trauer.

Im (Spät-)Sommer soll nach Möglichkeit die Einweihung des Gemeindehauses gefeiert werden. Da der Termin jetzt noch nicht feststeht, wird er über die Tagespresse bekanntgegeben. Wir freuen uns auf diesen Tag.

Für den Kirchenvorstand Blender: Sebastian Sievers

Darum sind wir Kirchenmitglieder

Es gibt viele Gründe, warum Menschen Kirchenmitglieder sind und bleiben. Viele Gründe sind ganz persönlich und individuell. In einer neuen Gemeindespiegel-Serie fragen wir Personen aus unseren Gemeinden danach. Wir freuen uns auf spannende und offene Antworten...

Heute: Friederike Hinz und Kimberly Belsch, Blender (Jugendmitarbeiterinnen)



Warum wir in der Kirche sind...

Nach dem Konfirmandenunterricht war uns klar, dass dies noch nicht das Ende sein sollte. Wir entschieden uns dazu, einen Trainee-Kurs zu machen, um dann anschließend ehrenamtlich bei der Kirche mitarbeiten zu können.

Bis heute haben wir unsere Entscheidung nicht bereut und haben immer noch viel Spaß bei der Arbeit mit den Konfirmanden. Mittlerweile haben wir sogar unsere eigene Jugendgruppe für Konfirmierte aufgebaut.

Wir haben festgestellt, dass hinter „Kirche“ viel mehr steckt, als man denkt!

Ganz abgesehen von den ganzen lieben Menschen, die wir auch aus den anderen Regionen kennengelernt haben und den vielen Erinnerungen, die wir zum Beispiel von den Fahrten gemeinsam mit der Kirche mitgenommen haben, haben wir uns nicht nur weiter entwickelt, sondern sind auch immer weiter zusammengewachsen.

Neue Termine in unseren Gemeinden



Themenabend:

„Es ist nicht immer leicht, ich zu sein“ - lernen, authentisch zu leben.

Wir werden uns **am Freitag, d. 1. Juni 2018 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Blender** zusammen mit Christine Quittkat den Fragen rund ums Thema „Identität und Authentizität“ widmen.

Konfirmationsjubiläen in Blender und Intschede

Am Sonntag, dem 26. August 2018

wird in Blender die Silberne Konfirmation gefeiert. Eingeladen werden diejenigen, die in den Jahren 1992 und 1993 konfirmiert wurden.

Am Sonntag, dem 2. September 2018

wird in Intschede die Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation gefeiert.



Während die hier Konfirmierten - soweit uns die Adressen zugänglich sind - in nächster Zeit persönlich eingeladen werden, möchten wir mit dieser Meldung diejenigen ansprechen, die in einer anderen Kirche konfirmiert wurden, und zwar in den Jahren 1966-68 (Goldene Konfirmation), 1956-58 (Diamantene Konfirmation) und 1951-1953 (Eiserne Konfirmation). Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 411) und geben Sie, falls es Ihnen noch bekannt ist, Datum, Ort Ihrer Konfirmation sowie den Konfirmationsspruch an.

Kleidersammlung

Die nächste Sammlung für die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg findet in den BIO-Gemeinden statt



**von Montag, 17. September 2018
bis Samstag, 22. September 2018**

Weitere Informationen im nächsten Gemeindespiegel!

Schulanfängergottesdienst



Auch in diesem Jahr sind alle Kinder, die in Blender eingeschult werden, herzlich eingeladen zum

Schulanfängergottesdienst

**am 11. August um 9.00 Uhr
in der Blender Kirche.**

Fest der Begegnung

Alle Bewohner der BIO-Gemeinden sind herzlich eingeladen zum „Fest der Begegnung“, das in diesem Jahr

**am Sonntag, d. 19. August 2018
in Oiste**

gefeiert wird. Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen. Deshalb entnehmen Sie bitte den Ablauf und die Anfangszeiten der örtlichen Tagespresse.

*Reisen
in die ganze Welt*

Individuelle Beratung
und perfekter Service
sind bei uns
selbstverständlich!

Wir freuen uns auf Sie:

TUI TRAVEL Star
Reisebüro Blender • Nina Berger
Blender Hauptstraße 16 • 27337 Blender
Tel 04233 - 1771 • info@reisebuero-blender.de • www.reisebuero-blender.de

Gottesdienste in unserer Region

Juni 2018

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. (Hebr 13,2)

03.06.2018 - 1. Sonntag nach Trinitatis

Blender, 11.00, Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Riede, 18.00,
Thedinghausen, 11.00, Pn. Schley - Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Lunsen, 9.30, Einführung des neuen Kirchenvorstandes

10.06.2018 - 2. Sonntag nach Trinitatis

Oiste, 11.00, P.i.R. Dallmeyer
Thedinghausen 10.00 Kunst- und Kulturtage
Riede, 9.30, Einführung des neuen Kirchenvorstandes,
Pn. Bredereke

17.06.2018 - 3. Sonntag nach Trinitatis

Verden, 10.00 Uhr, Kirchenkreis-Gottesdienst,
Landessuperintendent Brandy
Thedinghausen, 15.00 Ordinationsjubiläum, Landessuperintendent Brandy

24.06.2018 - 4. Sonntag nach Trinitatis

Blender, 11.00 Pn. Bredereke
Riede, 9.30, Gewerbeschau, Pn. Bredereke
Thedinghausen, 11.00, Tauferinnerung, Pn. Schley
Lunsen, 9.30

August 2018

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm. (1 Joh 4,16)

05.08.2018 - 10. Sonntag nach Trinitatis

Blender, 11.00, P.i.R. Dallmeyer
Lunsen, 9.30. P.i.R. Dallmeyer

11.08.2018 - Samstag

9.00 Uhr Einschulungsgottesdienste
Blender, P. Sievers
Riede, Pn. Bredereke
Thedinghausen, Pn. Schley
Lunsen

12.08.2018 - 11. Sonntag nach Trinitatis

Intschede, 11.00
Thedinghausen, 10.00, Tauffest im Baumpark, Pn. Schley
Riede, 9.30

19.08.2018 - 12. Sonntag nach Trinitatis

Oiste, 11.00 - Fest der Begegnung

26.08.2018 - 13. Sonntag nach Trinitatis

Blender, 11.00 - Feier der Silbernen Konfirmation

Juli 2018

*Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen,
bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!*
(Hos 10,12)

01.07.2018 - 5. Sonntag nach Trinitatis

Intschede, 11.00, P. Sievers
Riede, 9.30, Pn. Bredereke
Thedinghausen, 11.00, Pn. Bredereke

08.07.2018 - 6. Sonntag nach Trinitatis

Oiste, 11.00, P. Sievers
Lunsen, 9.30, P. Sievers

15.07.2018 - 7. Sonntag nach Trinitatis

Blender, 11.00, P. Sievers
Riede, 9.30, P.i.R. Dallmeyer
Thedinghausen, 11.00, P.i.R. Dallmeyer

22.07.2018 - 8. Sonntag nach Trinitatis

Intschede, 11.00
Lunsen, 9.30

29.07.2018 - 9. Sonntag nach Trinitatis

Oiste, 11.00, P. Sievers
Felde, 9.30, Schützenfest, Pn. Schley
Thedinghausen, 11.00, Pn. Schley

Da der Gemeinde-Spiegel nur alle 3 Monate herauskommt, kann es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen.

Bitte informieren Sie sich auch in der Tageszeitung oder auf der neuen Homepage

www.kirche-blender.de



Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

| | | |
|--|--|--|
| Pfarramt Blender | Auf den Linteln 4, 27337 Blender Pastor Sebastian Sievers Internet: www.kirche-blender.de Verlässliche Bürozeiten Pastor Sievers: Di. 10.00-13.00 Uhr & Do. 15.00 –17.00 Uhr | Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 sebastian.sievers@evlka.de |
| Pfarrbüro Blender Pfarrsekretärin | Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo. 9.00-11.00 Uhr & Do. 15-17 Uhr | Tel.: 0 42 33 / 411 kg.Blender@evlka.de |
| Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende: | Vorsitzender: Pastor Sebastian Sievers Blender: Gerhard Winter Intschede: Jan-Hendrik Brand Oiste: Alfred Grieme | Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 18 51 Tel.: 0 42 33 / 12 02 |
| Küsterinnen | Blender: Margret Claus (316), Iris Meyer (8136), Adda Wahlers (95182), Irma Freese (1884), Renate Thies (347) Intschede: Dunja v. Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493) | |
| Friedhofswärter/in | Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker | Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93 |
| Friedhofsverwaltung | Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg | Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98 |
| Stiftung „Aus Liebe zum Ort“ | Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: KSK Verden IBAN DE33 2915 2670 0019 9240 00 | Tel.: 04233/1753 |
| Spendenkonto der Kirchengemeinden | KSK Verden IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck an.) | |

Wir treffen uns im Gemeindehaus

| | | |
|--|---|---|
| Posaunenchor Blender/Lunsen | Mittwoch, 19.30 (Probe: Grundschule Morsum) Leitung: Erich Hustedt | Tel.: 0 42 04 / 68 98 23 4 |
| Gitarrengruppe Saitenklang | Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Petra Holsten | www.saitenklang-blender.de Tel.: 0 42 33 / 463 |
| Kirchenchor | Montag, 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Petra Holsten | Tel.: 0 42 33 / 463 |
| Liturgischer Männerchor | Proben nach Vereinbarung Leitung: Günter Bode | Tel.: 0 42 58 / 355 |

Hier finden Sie Hilfe

| | | |
|---|---|---|
| Diakonisches Werk Kirchenkreis- Sozialarbeit Frau Walter | Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Außerdem regionale Sprechstunden im Gemeindehaus Lunsen | Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 email: dw.verden@evlka.de |
| Suchtberatungsstelle | Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr | Tel.: 0 42 31 / 8 28 12 |
| Seelsorge | www.Chatseelsorge.de oder Telefonseelsorge | Tel.: 08 00 / 11 10 11 1 |
| Kinder- und Jugendtelefon | Rat und Hilfe, Montags bis Freitags 15-19 Uhr | Tel.: 08 00 / 11 10 33 3 |
| Caritas-Beratungsstelle (katholisch) | Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden | Tel.: 0 42 31 / 56 55 |
| Hospizkreis Verden e.V. | Sprechstunden Montags von 16 bis 18 Uhr am Holzmarkt 13, Verden Informationen zum Trauercafé über Dietlinde Stubbe oder Erika Königsbüscher | Tel.: 0151 / 18600274 Tel.: 04231 / 61191 Tel.: 04231 / 9566095 |
| Diakonisches Warenhaus „Kramerei“ | Braunschweiger Str. 31, Thedinghausen, Mo., Do. 8.30-11.30 Uhr und Do. 15-18 Uhr Spenden: KSK Verden (BLZ: 291 526 70) Konto: 195 33 33 0 „Diakonisches Warenhaus“ | |

Das Letzte



Alte Ansichtskarten der Gemeinde Blender

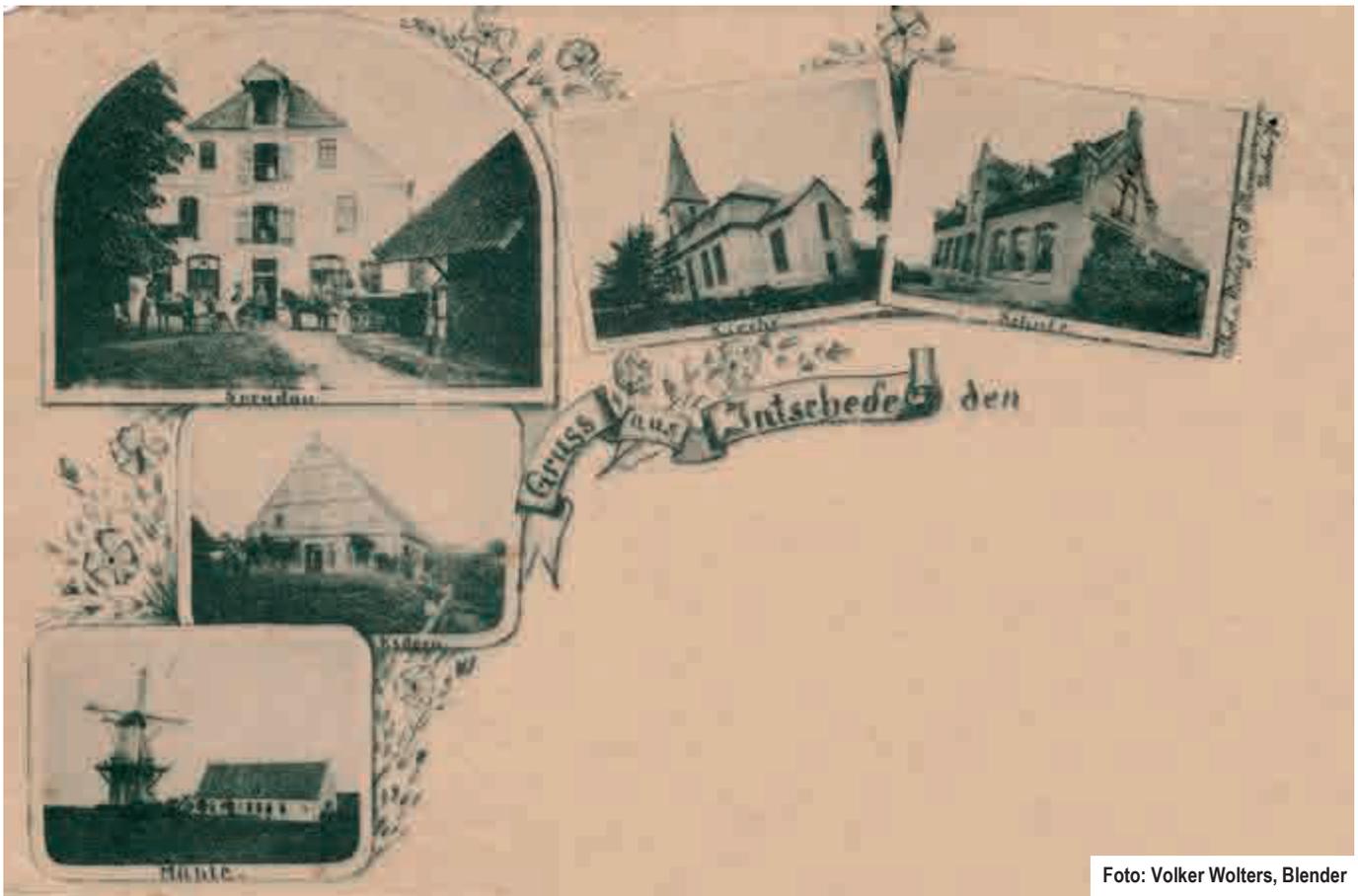


Foto: Volker Wolters, Blender



Foto: Volker Wolters, Blender

Volksschule Holtum-Marsch 1934



Foto: Gerhard Winter, Holtum-Marsch

Konfirmation in Blender am 9. April 1933



Foto: Hans-Hermann Meyer, Seestedt

hinten stehend v. l. n. r.

Friedrich Meyer (Blender 117), Hermann Wolters (Varste), Bernhard Schröder (Holtum-Marsch), Heinz Kluhmann (Laake), Pastor Lipke

vorne sitzend v. l. n. r.

Dorette Henke (Gahlstorferheide), Emma Bormann (Gahlstorf), Hermine Bormann verh. Grabenhorst (Varste), ?, Ursula Lipke (Blender), ?, ?

nicht zugeordnet

Friederike Dahsler (Bochum), Anneliese Goß (Blender), Klara Günther (Bremen)

Feuerwehr Blender

Jahreshauptversammlung Förderverein Feuerwehr Blender:

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereines der Feuerwehr Blender fand am Freitag, den 19.02.2018 im Gerätehaus der Feuerwehr Blender statt. Der 1. Vorsitzender, Udo Grieme, begrüßte alle Anwesenden.

Dem Verein gehören 173 Mitglieder an. Zu den Aktivitäten im Jahr 2017 gehörten das Strandfest am 0.04.2018 und der Kinder und Familientag am 06.08.2017. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Beim Strandfest wurden über 2.000 Besucher gezählt. Wie auch schon in den letzten Jahren ist dieses große Fest sehr ruhig verlaufen.

Der Kinder und Familientag stand ganz im Zeichen der Feuerwehr. Beim Brandschutzmobil der VGH wurde mit praktischen Vorführungen über die Brandgefahren im Haushalt informiert. Die Feuerwehr zeigte den Ablauf einer Personenrettung aus einem verunfallten PKW mit den Rettungsgeräten der Feuerwehr. Ein Anziehungspunkt für die Kinder war die Riesen-Hüpfburg und der „Feuerwehr Parcours“. Am Ende des Tages konnten 10 neue Mitglieder für den Förderverein gewonnen werden.

Bei den Wahlen zum Vorstand haben sich keine Änderungen ergeben. Schwerpunkt im Haushaltsplan für 2018 sind die Ergänzungen der Ausrüstung der Feuerwehr sowie die Aus- und Fortbildung der Kameraden. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung berichtete Udo Grieme über die Einsätze im Jahr 2017.

Weitere Informationen über den Förderverein finden sie unter www.feuerwehr-Blender.de.



Die Ausbildung zur Feuerwehrfrau/zum Feuerwehrmann:

Mit dem Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr beginnt auch eine ständige Aus- und Weiterbildung als Feuerwehrfrau/Feuerwehrmann.

Zunächst wird das Grundwissen mit der Truppmann-



Ausbildung begonnen. Diese Ausbildung wird auf Samtgemeindeebene durchgeführt. In diesem Jahr haben 23 Kameradinnen und Kameraden aus der Samtgemeinde an dieser Ausbildung vom 13.02.2018 bis 11.03.2018 teilgenommen. Jeweils am Dienstag und Donnerstagabend wurden die theoretischen Grundlagen (von Brennen und Löschen über Rechtsgrundlagen bis zur Unfallversicherung) vermittelt.



An den Samstagen lag der Schwerpunkt auf den praktischen Ausbildungszielen. Hier wurde der Umgang mit den Geräten (Schläuche, Fahrzeuge, Leitern, Rettungsgeräte) geübt und zwei Löschübungen vorbereitet.

Die Truppmann I Ausbildung umfasst 70 Stunden. Für die neuen Feuerwehrkameraden gilt diese Grundausbildung in den nächsten Jahren weiter auszubauen. Dazu werden auf Kreis-ebene weitere Lehrgänge angeboten.

Lust auf Feuerwehr? Dann bitte bei den Ortsbrandmeister der Wehren aus Blender, Einste und Intschede melden. Wir freuen uns auf neue Kameradinnen und Kameraden.



Donnerstagsradler

Radler auf Kohltour:

Ein Höhepunkt im Jahr ist immer wieder das Kohlessen. Bei extrem windigem Wetter begaben wir uns auf Tour.

Ziel war Eitzendorf. In der dortigen Gastwirtschaft „zur Post“ war für uns der Tisch bereits gedeckt. Nachdem alle 27 Teilnehmer anwesend waren gab es nach der Begrüßung einen ausführlichen Rückblick auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Zu unser aller Bedauern mussten wir hinnehmen, dass unsere Gruppe sich wieder verkleinert hat, nachdem im letzten Jahr drei unserer Freunde verstorben waren.

Dann ließen wir uns das Essen schmecken. Danach sorgte Hermann Engelke mit seinem Akkordeon für angenehme Unterhaltung. Er spielte viele bekannte Lieder, so dass auch fröhlich mitgesungen werden konnte.

Auf dem Nachhauseweg hatten wir gehörigen Rückenwind und kamen unbeschadet wieder zu Hause an. Nun treffen wir uns regelmäßig wieder jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat zu unseren Fahrten. Jeder Neuling ist dazu herzlich eingeladen.
Jochen Speer



In Blender tut sich was: Vor kurzem eröffnete das Restaurant „Zum Blender See“ an der Hauptstraße. Mit Suppen, Vorspeisen wie zum Beispiel Antipasti oder Feta vom Grill, verschiedenen Salaten, Pasta und Nudelgerichte, Pizza sowie Fleisch vom Grill oder aus der Pfanne ist mit Sicherheit für Jeden was dabei; auch Außer-Haus Verkauf ist möglich.

Im Inneren wurde ein herrliches Ambiente im griechisch-südländischem Stil geschaffen. Ein großer, heller Raum bietet viel Platz für kleinere oder größere Gruppen. Gut gelauntes Personal und die oben genannte Vielfalt der Speisen machen neugierig und sind allemal ein Besuch wert.



Ernte- und Mühlenverein Blender

Jubiläum rückt in den Fokus:

In zwei Jahren ist es soweit. Der Ernte- und Mühlenverein Blender begeht in 2020 sein hundertjähriges Bestehen. Anlass genug, auf der Jahreshauptversammlung bereits jetzt die ersten Weichen zu stellen.

Traditionell beginnt der Abend mit einem leckeren Knippessen - zubereitet von Iris Meyer. Begleitet wurde dieses von einer Diashow über die Feste und Veranstaltungen des letzten Jahres. Manch ein Bild brachte dabei die anwesenden Mitglieder doch zum schmunzeln. Gestärkt ging es dann an die Tagesordnung.

Vorsitzender Manfred Stelter eröffnete die Versammlung und begrüßte Ortsbürgermeister Andreas Meyer und die (neuen) Mitglieder des Vereins. Nach einer Schweigeminute zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder verlas Heike Stelter als Schriftführerin das Protokoll der letzten JHV, was einstimmig genehmigt wurde. Mit der erfreulichen Feststellung, das die Mitgliederzahl wenn auch nur etwas, aber gestiegen ist präsentierte der Vorsitzende Manfred Stelter den Jahresbericht des Vorstandes.

Viele Feste wie Kohlgang, Osterfeuer, Erntefest und besonders die zwei „Großveranstaltungen“ Deutscher Mühlentag und Weihnachtsmarkt wurden zum Teil mit neuen Attraktionen sehr gut angenommen. Der Erlös aus der Tombola des Weihnachtsmarktes wird für das neue Gemeindehaus der Kirche gespendet. Sein Dank galt den Mitgliedern, die in vielen Arbeitsstunden diese Erfolge möglich machten.

Geehrt wurden Heino Seidel für seine 60-jährige Mitgliedschaft, Barbara Garlip für ihre 25-jährige Mitgliedschaft und in Abwesenheit Heinz-Hermann Bohlmann für seine 30-jährige Mitgliedschaft. Charly Neumann wurde zur bestandenen Müller-Ausbildung gratuliert, Frank Link (in Abwesenheit) und Siegfried Schmidt wurden aus dem Festausschuss verabschiedet. Weiterhin lobte Stelter den sehr guten Zusammenhalt der Erntejugend, die mit großem Engagement bei der Sache ist. Mit Jan-Frederik Meyer und Pia Mothes wurden dann auch zwei Jugendliche einstimmig in den Festausschuss gewählt. Weiter stießen Alexander Sauerteig und Volker Gefeke zum Festausschuss.

Besonderen Dank gab es für Alfred Röpke, der als Ansprechpartner für die Vermietung der Mühlenscheune fungiert sowie Margret Claus und Elfriede Seidel, deren „Ein-Euro-Geschenke“ beim Weihnachtsmarkt mittlerweile Kult sind.

Kassenwart Werner Wagemann erläuterte die Ein- und Ausgaben des vergangenen Jahres und Kassenprüfer Frank Schröder bestätigte eine ordentliche Kassenführung des gut aufgestellten Vereins. Neue Kassenprüferin anstelle Nadine Röpke wird Sarah Baalk. Hinrich Claus beantragte die Entlastung des Vorstandes was die Versammlung auch einstimmig bestätigte.

In 2018 stehen der Kohlgang, Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaft“, Deutscher Mühlentag, Erntefest, Tag des Denkmals und Weihnachtsmarkt auf dem Veranstaltungskalender.

Auch größere Baumaßnahmen stehen an. Mit Unterstützung

der Volksbank und Raiffeisenstiftung sowie der Gemeinde werden die Reparaturen von Mühlenflügel und Giebel in Angriff genommen. Bürgermeister Meyer betonte hierbei die wirklich gute Zusammenarbeit des Vereins mit der Kommune.

Etwas weiter in der Zukunft ist das 100-jährige Jubiläum des Ernte- und Mühlenverein Blender im Jahre 2020. Aber bereits jetzt haben Vorstand und Festausschuss die Planungen für ein gutes Gelingen eingeleitet. „Vorstand und Festausschuss werden bis zu diesem Jubiläum in dieser personellen Besetzung bleiben“, erklärt Stelter der Versammlung, die damit dieses besondere Ereignis in besten Händen weiß. Erste Überlegungen konnte er den Mitgliedern auch schon präsentieren. So werden die Festlichkeiten des Jubiläums rund um das Erntefest im September 2020 geplant.



Nachruf

Der Ernte- und Mühlenverein Blender e.V. trauert um sein Mitglied

Fritz Coors
verstorben am 26.01.2018

Mit Fritz Coors verlieren wir ein Vereinsmitglied, das sich in der Zeit seiner Mitgliedschaft im Vereinsleben immer engagiert hat.

Fritz Coors, der am 26. Januar 2018 im Alter von 76 Jahren verstarb, war seit 1979 Mitglied des Vereins.

Der Ernte- und Mühlenverein Blender verliert mit Fritz „Fritzi“ Coors einen aktiven und engagierten Freund und Mitstreiter. Unser Mitgefühl gilt der Familie. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Manfred Stelter
1. Vorsitzender

Ernte- und Mühlenverein

Kohl-gang: Schönes Wetter aber durch den starken Ostwind klirrend kalt. So das kurze Resümee dieser wieder gelungenen Veranstaltung.

Beim Gang durch Blender tauschte man sich rege aus und der wärmende Glühwein schmeckte lecker. Dasselbe konnte man auch zum Kohl und Pinkel sagen, der in mehr als ausreichender Menge in der Mühlen-scheune gereicht wurde. Frisch gestärkt und wieder aufgewärmt wurde es ein schöner Abend mit Musik und



einer lustigen Kurzeinlage der „Kleinen Besetzung“ der Holtu-mer Theatergruppe. Danke dafür!



JÜRGEN VOSS

Ihr Partner für Wärme und Bäder!

Heizung • Bäder • Elektro • Solar

Lunser Dorfstraße 2 • Telefon (042 04) 72 46
27321 Thedinghausen • www.voss-lunsen.de

Kleintierpraxis

DAVERDEN

Dr. Lüdemann
Neddendörp 27

Telefon 04232-3331
Mo - Fr 9-11 Uhr u. 15-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr

KANGA TRAINING DEIN BESTES WORKOUT IN GEBORGENHEIT

Du möchtest nach deiner Schwangerschaft gemeinsam mit deinem Baby wieder fit werden?

Dann komm zu mir zum **KANGATRaining** in Blender und Achim!

Infos und Trainingszeiten erfährst du bei mir:
Sonja Klein 04233 - 94 23 03
Mobil 0162 - 19 60 868
sonja.klein@kangatraining.de
www.kangatraining.de

DU WIRST FIT, DEIN BABY MACHT MIT!

Fotos: Hans-Hermann Westermann





Ernteverein Varste-Seestedt-Laake



Kohlgang Ernteverein Varste-Seestedt-Laake:

An vielen Seenlandschaften vorbei zog es uns wieder nach Eitzendorf zum Gasthaus "Zur Post". Dort ließen wir uns den deftigen Grünkohl schmecken.

Uwe versorgte uns unterwegs mit Getränken und kleinen Snacks.

Ostereiersuchen bei Griemes:

Ernteverein Varste-Seestedt- Laake u. Geflügelzuchtverein Morsum. Auch in diesem Jahr wollten viele Kinder am Ostereiersuchen teilnehmen.

Der Hof füllte sich und die Warteschlange vor dem Garten wurde immer länger. Gerd Grieme schlüpfte wieder in sein fast schon legendäres Osterhasenkostüm und hatte einige gute Verstecke ausgesucht für die Suche.

Neben dem Sammeln von Ostereiern fand auch der kleine Flohmarkt, die Kükenschau, die Hüpfburg und die Treckerfahr-



ALTHAUSEN autohaus **Rufen Sie an: 04233 / 342**
 Inh. Bernd Osmer
 Wulmstorfer Str. 31 · Morsum

EU-Importe mit enormem Preisvorteil!

12 Marken sind möglich.

TÜV + AU täglich

Kostenloser Hol- und Bringservice

- Vertrauen Sie auf unsere über 20-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken
- Neuwagenwunschbestellung
- Finanzierung und Leasing über Santanderbank möglich.
- KFZ-Meisterbetrieb • Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur • Leihwagen • Klimaanlage-Service • Reifenservice
- Elektrische Achsvermessung • KFZ-Diagnose-Servicebetrieb

Höchstpreise bei Inzahlungnahme

NEUWAGEN: Kuga Cool & Connect · Euro 6



1,5 EcoBoost, 110 kW (150 PS), 0 km, Navi Ford Sync 3, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Vordersitze beheizbar, Frontscheibenheizung, Dachreling silber, elektr. anklappbare Spiegel, Parksensoren, Tempomat, dunkel getönte Scheiben hinten, Lenkradheizung

Bei uns nur **23.990,-**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,9 l; außerorts 5,4 l; kombiniert 6,3 l; CO2 Emissionen 145g; Effizienzklasse C

Weitere Gebraucht-, Jahres- und Neuwagen auf Lager!

www.autohaus-althausen.de
Eine Werkstatt – alle Marken

ten durchs Dorf großen Anklang.

Vielen Dank an alle Helfer und Spender, die diese Aktion auch in diesem Jahr ermöglicht haben.

Terminübersicht

| Datum | Veranstalter | Anlass | Ort |
|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|
| Juni 2018 | | | |
| <i>Ferien: 28.06. – 08.08.2018</i> | | | |
| 01.06.18 | Kirchengemeinden B-I-O | Denkanstoß | Gemeindehaus |
| 16.06.18 | Schützenverein Einste | Königsschießen | Schießstand Einste |
| 23.06.18 | Schützenverein Einste | Schützenfest | Bisola |
| 27.06.18, 16.00 – 20.00 Uhr | DRK Ortsverein Blender | Blutspende | Grundschule Blender |
| 30.06.18, 9.30 Uhr | TSV Intschede | Altpapiersammlung | |
| Juli 2018 | | | |
| 14.07.18 | Schützenverein Intschede | Schützenfest | Sportanlage |
| 18.07.18, 08.00 Uhr | Seniorenkreis Blender | Tagesfahrt „Sahlenburg“ (Nordsee) | |
| 20.07/21.07.18 | TSV Blender | Altpapierannahme | |
| August 2018 | | | |
| 11.08.18, 09.00 Uhr | Kirchengemeinden B-I-O | Einschulungsgottesdienst | Kirche Blender |
| 11.08.18 | TSV Intschede | Sporttag | |
| 15.08.18, 07.00 Uhr | Seniorenkreis Blender | Fahrt nach Groningen/Holland | |
| 18.08.18, 18.00 Uhr | Feuerwehr Blender | Grillen | Feuerwehrhaus Blender |
| 25.08.18, 9.30 Uhr | TSV Intschede | Altpapiersammlung | |
| 30.08.18 | DRK | Blutspende | Intschede |
| September 2018 | | | |
| 01. + 02.09.18 | Ernteverein Varste-Seestedt-Laak | Erntefest | Festzelt, Varste |
| 08.09.18, 15.00 Uhr | Ernte- und Mühlenverein Blender | Erntefest | Mühle Blender |
| 09.09.18, 10.00 – 17.00 Uhr | Ernte- und Mühlenverein Blender | Tag des Denkmals | Mühle Blender |
| 12.09.18 | DRK | Senioren Ausflug | |
| 14.09./15.09.18 | TSV Blender | Altpapierannahme | |
| 19.08.18, 11:00 Uhr | Kirchengemeinden B-I-O | Fest der Begegnung | Kirche Oiste |
| 22.09.18 | Schützenverein Holtum-Marsch | Erntefest | Schützenplatz Jerusalem |
| 21.09.18, 18.00 Uhr | Schützenverein Einste | Samtgemeinde-Pokalschießen | Schießstand Einste |
| 29.09.18 | TSV Intschede / Feuerwehr / Schü | Erntefest | Sportanlage Intschede |

*Bearbeitet: Volker Gefcke (E-Mail: vrgbuero@googlemail.com) - alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen sind möglich.
Änderungen und weitere Termine, die im Gemeinde-Spiegel Blender erscheinen sollen, bitte rechtzeitig mitteilen.*

Dipl.-Ingenieur Josef Hahn
Intscheder Dorfstraße 37
27337 Intschede
Tel.: 0 42 33 - 81 28
Fax: 0 42 33 - 81 29
E-Mail: josef-hahn@gmx.de



Wir machen das!

Johann Bothe



As de Windkraft upköm

Frerk:

Kann's di noch besinnen, as de Windkraft-Anlaagen im Gespräch wörn, gev dat för de Buern un Landbesitzer keen Hool'n mehr. Wi de ersten Gespräche un Pläne utlegen, gev eener den annern de Klinken im Gemeendebüro in de Hand. All wörn neeschierig wo de ersten Windröoe plaant wörn. Vörher geben se keen Stück Land aff, nich mol dat Swatt's ünner de Fingernägel. Over wo se nun mitkrägen harrn, wi veel Geld se Johr för Johr nun kregen, do rennt'n se sik de Hacken aff, dormit är Stück Land mit in de Plaanung köm. Se wörn reinweg kopplös. Jedet Johr bien Ölbendusend Euro. Dat verdeent'n se nich mol bi äre Prütteree upen Lanne - wenn dor nich Brüssel weer, Hinnerk.

Over dejenigen, de een oder sogor twee Windröoe affkregen, de leggte anschließend siene Fööten hoch, mehr konn'n se nicht verdeen'n.

Jo, Jo, Jo, Hinnerk, ik seh noch vandog usen Buern, wi he mit siene Äktentaschen foken non Gemeendebüro löp, dat man jo sien Flurstück mit in de Plaanung köm'.

Szü Frerk, Nobers Fritz wör man son lüttjen Krauter (Brinksitzer), un bi den schall nun een Windrad hen, dat geiht doch nicht. Eers koom't wi grötter'n Buern doch woll bi de Plaanung in Frooge. Wenn dor man nich mit Gastgeschenken ünner Disch schooben wuern is?

Hinnerk:

Frerk, wenn för de Windkraft mol wat anners kummt, denn sütt de Sooke gans anners ut, denn lernt se de Rücksiete von de Medaille kenn'. Villich kummt denn dat Gesetz, dat nich nur de Windröoe affbout weer mütt, sonnern ok de Betonklötze ut de Eer rut mütt. Denn möch ik mol de langen Gesichter sehn, denn de Windkraftbedieber mütt dat Windrad bit een Meter ünner de Eerdoberfläche affboun un dor ünner de Grundstücksbesitzer. Szü Frerk, denn mütt de Beton-Sockel ut de Eer, sons is dat Grundstück bien Verkoop wertmindert. Over denk mol an de Köösten.

Frerk:

Jo,Jo,Jo, Hinnerk, so loppt dat hüdde. Kebargs (Kirchberg) Olley (Adeline) is klökter ween as all de annern tohope. As de lesste Versammlung im Kroog sik uplöste, hett Olley den Verhandlungsführer von de Windröoe an är Auto lootst un em de Plaankorten, wo se ünner een Büddel mit een schönert Stück Schinken un eene Mettwurst hööl, langsam de Person wesselte. Szü Hinnerk so ward dat mokt un Olley hett up är lüttjet Stück Land neben den Rischorsmeyer een Windrad krägen, up den dat woll achterher stunk'n hett. Sons harr he twee Windröoe krägen un nun blots een't. Ik löv, dor is he gor nich rech achter kom', nun is Olley klökter ween, as de kloke Meyer. Dorbi harr Olley em vör een paar Johr'n är Stück Land anbooern, over do hett he är niks för geben woll't.

Vandog kann sik de Klokschieter woll in'n Mors biet'n, un sik den Wind achtern dör de Böxen puussen.

Jagdfeeber

Hinnerk:

Frerk du hess doch less szobends im Kroog ok mitkrägen, wi sik de Jägers no äre Versammlung gegensietig äre Schandtooten vörhöl'n un de een un annere mehr belevt hett as de annere. Jo,Jo,Jo, Hinnerk, du wees jo, dat Jagdfeeber sitt nich nur bi dat Wild un Veeh inne, sonnern ok in den Minschen. De eene joogt dat Wild un de annern de Fronslüue. Nun stell di mol vor, wi du hör't hess, wi veele Minschen vandog een Jagdschien hevt un ok veele Fronsminschen. Tscha Frerk, wo dat Feeber bin'n sitt, denn fang't sen dat jachtern an.

Hinnerk hess mitkrägen, wi veel Minschen bi us im Dörp een Jagdschien hevt, dor givt dat bold mehr Jägers as Haasen. Knippoogs Jan seggte less to mi, dat se im Fuhr'n een oder gor mehr Wildswiene sehn harrn. Bumms wör over Unruhe im Dörp. Stell di vor, jemand hett dor een Wolf oder Elch sehn, denn wör over bi de Jägerschap wat los.

Frerk:

Hinnerk, less wör ik im Fuhr'n tum Fröhschoppen, do seeten in de Ecke een paar Jagdgenossen un wörn an diskoteern, dat bold wedder de Bockjagd free geben ward' un wer woll de erste is, de een Bock schütt. As wenn de niks anners to bedenken harrn.

Frerk:

Hinnerk, du hess mol vertellt, dat du nich mehr mit no Drievjagden gohn woll's, is dat noch so? Jo Frerk, tum een kummt dat Oeller dorto un tum annern will ik tum Schluß nich noch mit eene luffdörlässige Böxen as Souvenir mit no Hus kom'. Wenn du mit de Brüder am Disch siss un di dat Jägerlatiensch mit anhörn muss, denn löv's du, up de Burschen in Afrika up Safarie ween sind. Wenn de so an vertell'n sind, wird to less de Objekte jümmer grötter. Du Frerk, mi schall nich wunnern, dat eenes Doog's Elefanten un Giraffen im Fuhrn lopt. Eener löög so gewaltig, de harr to Ostern im Internet sehn, wi een Kannikenbock up eene Heene Ostereier anfertigte. Junge, Junge

„Hinnerk un Frerk“

seggte de Nober am Disch, up he all vandog mehr Brammin hat harr.

Frerk:

Eenmol wör ik in Swarme in'ne Wirtschap, do vertelde eener von de Wildswienjagd in Polen. Dor güng' dat jümmers lustig to. As se mit'n paar Mann szobends bi Dunkelheit dör de Wälder löpen wörn se gespannt, wer dat erste Wildswien vör de Flinten kreg'. Hinnerk, so wi ik denn fiddler vernohm hev, is de Erfolg nich besonders grot ween. Heinz un Dirk wörn nich so flott tofoot ween. Do vertelde Heinz nochher im Quartier, dat se beiden Erfolg hat harrn. Se harrn up mol son rascheln un stöhn'n hört un seegen vör jem boben in eene Boomtwill'n een Wildswien hang'n. Do harr he dat Swien een vörn Mors braaer't un ut Dankborkeit wegen de Erlösung hett de Swienjack em upen Kopp schäten. Do hev't se all lacht, du ole Lüchbüddel.

In einem Polenstädtchen, da wohnte einst ein Mädchen, sie war so schön. Man kann't lööben un ok nich, schön anhörn deit sik allemol.

Hinerk:

Frerk, dat mutt ik di noch vertelln. Less wör ik up de Noberschap tum Geburtstag un dor wörn ok Dirk un Heinz. As wi us vom Ätendisch trüchtoogen harrn, speelten wecke Kortn un de annern vertell't'n sik wat. Do vertelde de Heinz von ären Polenfeldzug, as se vör Jahr'n mit twee Autos dor tor Drievjagd inlooert wuern sind. Snachens wörn se up Wildswienjagd. As Heinz siene Kollegen ut'n Oogen verlooern hett, dachte he, bi dat nächste Hus dor kehrt du an, bevör du di noch gans verloops. He harr eene Fährte upnohm un do up mol harr he den Weg verlooern. Irgendwi harr he do Stimmen un Musik hört un dor woll he ers mol hen, bevör he sik gans verbiesterte. Komisch wör dat, dat de annern Burschen nich mehr to hörn wörn, un de Jagdpächter ok up eenmol verswunn'n wör. Mitten im Holle wör de Jagdhütt'n un dor stöhn up mol use beiden Autos un noch een paar Landrovers. Gott sei Dank, dat he jem funn'n hett. As he an de Dörn klopfte, mök em eene vullbusige Fro open un frög em, up he ok to de annern Brüdern gehörte. Jo, Jo, he hörte ok to de Autos to. Do seggte disse Madamm: „Willst du auch mal?“ Intwischen harr he all dörn Dörschlitz kääken un an de Stimm'n de Banausen erkennt.

He Dussel wör im Glooben, dat se Wildswiene joogen woll'n, dat hev't se ok wollt, over glik am ersten Abend harrn se noch keene richtige Lust hat. As he de Dör open mök, gröölten se em entgegen, up he een Wildswien droopen harr? Se harrn all Bedenken hat, dat he jem verloorn güng. Nun bis jo dor, denn geiht dat jetzt eersmol ümme.

As he do sien Krooms afflegt harr, seggte doch disse Vullbusige to em, up he eers arbeiten woll un denn dat Vergnügen. Donnerwetter, wo bis du hier land't. Do scholl he woll ers mit är non Bedde un een paar Patronen verscheeten, denn anschließend köm dat Vergnügen. De annern harrn woll ärn Patronengurt all verschooten un hauten sik den Wodka rinn. Junge, Junge, wör dor wat los in disse „Swiensbar“. Ik Döskopp lop mit den Jagdpächter dörn Holle, dat wör bestimmt är Keerl, weil he jo glik de Richtung kenne. De Fro wör geschäftsdüchtig. Dor sind an den Obend eenige Dollars över Disch gohn. In de Stu-

ben boben süng'n se dat Leed, „In einem Polenstädtchen, da wohnte einst ein Mädchen...“ Heinz vertelde fiddler, dor kröpen di bläcksteerst'n Kerls up all'n Veer'n üm Disch ümto un up jem seeten halvnaackte Wieber. Junge, Junge harr he dacht, in wecken Swienstall bis du hier land't. Denn süng'n se wedder „vom Jäger aus Kurpfalz“, wi hev't een drögen Hals, dorno geiht up de Balz. De Swien'n buten im Holle hev't sik bestimmt een höög't.

Hinnerk, du hest doch mol vom Kaffeeklatsch bi jo vertellt, wi Knippoogs Minna luut lachte, wi döösing äre Keerls wörn un lövten, wi artig se de Tied to Hus wörn un flieddig är Arbeit no-göhn. Dat hev't de woll nich bäter wüss, seggte Klara von nebenan, wi kennt middlerwiele ok son paar wilde Swiene, denn singt wi snachens im Bedde de „Waldeslust“, dritte Strophe: „In eener schönen Sömmernacht, is de Leev in mi erwacht, mien Schatz is wiet von hier“

Tscha Frerk nun will't wi de Jagdgenossen mol to Fräae looten, sons lövt de, wi hev't wat gegen jem.

Frerk:

Hinnerk, den mutt ik noch eben vertelln. Ramken Otto harr in Tschechien upe Jagd een Rehbock schooten, sowat harrs du noch nich sehn. De harr Föödde hat, so grot wi eene Koh un een Geweih, dor kann's in Versteecken speel'n, son Apperoot is dat ween. Denn harrn se mit sess Mann achtern uppe Pritsche bööert. Den annern Dag, as se no Hus woll'n, hett Otto dacht, de Woogen seeg so dreckig ut, dor muss du noch mol in de Waschanlooge. Vörher harr he all to Hus anropen, wat he von een Opjekt schooten harr. As he mit den Woogen wedder ut de Waschanlooge rutköm, dachten de annern all, up se den Rehbock vertuscht harrn oder hett Otto wor son bäten överdräben.

Im Huuse woert'n all de ganse Noberschap, wenn se mithel-pen scholl'n dat Untier vom Woogen to bööern. Bi de Ankunft stöhn de gan Nobers all proot. Se wörn jo neeschierig un wi se up de Pritsche keeken, trooten se ärn Oogen nicht. All füng' lut an to lachen. Is dat dat grode Exemplor? As he losföhr't wör, wör he noch so klotzig. Dat kann Otto sik nicht erklär'n, denn mütt de po bi de Waschanlooge mit dör de Rull'n gohn ween. Dorbi is he woll inloopen. Wer weet, wat de dorvon Reinigungsmittel hat hev't. De Lüüe hev't villich lacht, so över drieben kann nur Otto. Son bäten Jägerlatiesch hört bi sone Geschichten dorto.



27313 Dörverden
Tel. 0173 45 85 525
Maritta.Reinhardt@web.de

*Verkaufsstand jeden Donnerstag 8 – 12 Uhr
Mühlenberg 10 in Blender*

*Obst Gemüse Freiland-Eier Kartoffeln
in der Saison natürlich auch Spargel und Beeren*

Mein Hobby

Einfach „nur so sammeln“ ist nicht sein Ding. Neben Oldtimer, dem Mitwirken in verschiedenen (Kultur) Vereinen und Organisationen ist Karl-Heinz Rengstorf aus Oiste auf vielen Ausstellungen in unserer Region mit seiner Sammlung von Not- und Inflationsgeld zu sehen. „Mich interessiert die Geschichte dahinter, die jeder Schein, jede Banknote erzählen kann“.

Notgeldscheine sind meist bunte Zeitzeugen aus Papier gibt der 68-jährige Hobbyhistoriker von sich. Die ersten Notgeldscheine waren sehr primitiv und wurden im ersten Weltkrieg ausgegeben, weil langsam das Klein- und Münzgeld verschwand.



Plötzlich waren wir Millionäre.“ schmunzelt er. Die höchsten Geldscheinnoten damals beliefen sich auf 100 Billionen Mark.

Und so ist seine Sammlung, die er in Schulen, Heimatvereinen und Gewerbeausstellungen oder auf Frühjahrmärkten



ausstellt, immer ein Stück regionale Geschichte. „Dadurch können wir auch viele Jugendliche begeistern, die dann z.B. mehr erfahren, wie es Oma und Opa damals ergangen ist“, freut sich Rengstorf.

Rengstorf ist Mitglied im Netzwerk „Erinnerungskultur im Landkreis Verden“, welches vom Kreistag im Jahre 2014 initiiert wurde. Das interessante daran ist die Aufarbeitung aller Themenbereiche der Regionalgeschichte des gesamten 20. Jahrhundert. So entdeckt man bei ihm zum Beispiel Notgeld mit Verdener Motiv, herausgegeben von der Sparkasse Verden/ Aller. „Viele von uns werden sich noch an alte Banknoten erinnern, die wir meist auf unseren Dachböden gefunden haben.



Tag der Umwelt

Es gab wieder viel zu tun am Tag der Umwelt. In der ganzen Gemeinde trafen sich keine Teams ,um den Unrat, den andere achtlos wegschmeißen, einzusammeln.

Äußerst erschreckend aber die die beiden Bilder unten links, die wir von einer Leserin zugeschickt bekamen. Diese „Sammlung“ von Flachmännern hatte sie in der Straße „In der Marsch“ gefunden. Augenscheinlich ist hier jemand, der diesen Alkohol (heimlich?!) konsumiert, nicht in der Lage, seinen Flaschen- und Verpackungsmüll ordentlich zu entsorgen. Hier tut Abhilfe in jeder Hinsicht Not!




BÖHLKE GmbH

Seestedt 7
27337 Blender
Tel. (0 42 33) 17 01
0172-8465236

- Fuhrunternehmen
- Mutterboden
- Containerdienst
- Sand ■ Kies
- Erdarbeiten
- Splitte

Schützenverein Einste

Einste feiert Schützenfest

Die Planungen für das Schützenfest 2018 sind nahezu abgeschlossen.

Das Königsschießen zur Ermittlung des neuen Königshauses, findet am Sonnabend, dem 16. Juni, ab 16.00 Uhr im Schießstand des Schützenvereins Einste statt.

Im Rahmen des Königsschießens wird auch wieder wie im Vorjahr der Wettbewerb mit dem Lichtpunktgewehr zur Ermittlung des „Minikönigs“ durchgeführt. Teilnehmen dürfen alle Kinder ab 6 bis 13 Jahre, die nicht beim Königsschießen in der Jugendklasse startberechtigt sind.

Ferner soll auch wieder, wie im Vorjahr, ein Bürgerkönig ermittelt werden. Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohner, die nicht Mitglied in einem Schützenverein sind. Als Belohnung für seine Treffsicherheit erhält der/die Bürgerkönig/-Königin einen Pokal sowie einen Geldpreis. Ein Startgeld wird nicht erhoben.

Beim vereinsinternen Pokalschießen werden die Sieger des Partner-Pokals sowie der Damen- und Jugend-Pokale ermittelt. Nach Abschluss der Schießwettbewerbe erfolgt die Siegerehrung (auch Jugend) bei einem gemütlichen Grillabend.

Das Schützenfest wird dann am folgenden Wochenende, am Sonnabend, dem 23. Juni, gefeiert. Es beginnt um 12.30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen für die angemeldeten Teilnehmer im Saal des ehemaligen Gasthauses Bischof.

Um 13.30 Uhr werden dann am Schießstand die Nachfolger der Vorjahreskönige Ole Blanke, Jasco Guckeisen, Christa Harjes und Horst Blume bekannt gegeben.

Nachdem alle neuen Könige gekürt sind, starten die Schützen zum Festumzug mit dem Spielmannszug Blender zum Anbringen der Königsscheiben.

Nach Rückkehr (ca. 16.30 Uhr) werden die „Minikönige“ sowie der/die Bürgerkönig/in proklamiert. Ferner wartet auf die Besucher eine Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen und die

Steyrtaler sorgen wie im Vorjahr für beste Unterhaltung und Superstimmung bei Jung und Alt.

Alle Dorfbewohner sowie Freunde und Bekannte der Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, um mit den Schützen zusammen dieses Dorfgemeinschaftsfest zu feiern. Der Eintritt ist übrigens frei.

Noch eine gute Nachricht zum Schluss:

Alle am Schießsport oder Vereinsleben Interessierte genießen beim Eintritt in den Schützenverein ein Jahr Beitragsfreiheit. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass Jungschützen im Alter von 7 bis 15 Jahren am Landesjugendzeltlager des Nieders. Sportschützenverbandes teilnehmen können, das vom 1. bis 14. Juli an der Heidmarkhalle in Bad Fallingbostel stattfindet. Geboten werden u.a. ein Besuch im Heidepark, Spiele ohne Grenzen, Fackelumzug durch Fallingbostel und vieles mehr.

Wer Interesse hat, erhält nähere Informationen beim Schützenverein Einste.



Katharina Wehrkamp
Oister Dorfstraße 5
27337 Oiste
Telefonnummer: 04233 / 370
E-Mail: kontakt@hausdervielfalt.org
Im Netz: www.hausdervielfalt.org

- Kinderbetreuung
- V Klang- und Erlebnispark
- I Geburtstage feiern
- E Ferienbetreuung
- L Kultur- und Konzertangebote
- F Seniorenservice
- A Nachhilfe
- L Netzwerk für Frauen
- T Kreativkurse für alle
- Frühstückstreffen



Straßenflohmarkt in Blender

Sonntag, 17.06.2018, 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Kompetent und Gut!

Vorsorge ist
~~Männer Sache~~
mein Ding

VGH Vertretung Thomas Röpke
 Blender Hauptstr. 14, 27337 Blender
 Tel. 04233 295 oder 94005
 Fax 04233 1678
www.vgh.de/thomas.roepke
thomas.roepke@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe

Schulförderverein

Die Schule im Frühling – Neues aus der Grundschule:



Nachdem wir einen schönen Kinonachmittag im März hatten inklusive Süßigkeiten- und Popcorn Verkauf, konnten wir nun den einzelnen Klassen in der Grundschule etwas Gutes tun. Wir haben mit Hilfe der Firma BMK Büromaterial aus Achim jeden Klassenraum mit Grundmaterial für den täglichen Gebrauch ausgestattet, zum Beispiel Lineale, Kleber, Bleistifte, Radiergummis, für den Fall, dass ein Schüler seine Sachen nicht dabei hat. Dieser Wunsch entstand bei den Lehrkräften, da es immer mal wieder zu Engpässen in den Klassen kam, wenn die Federmappen nicht komplett waren und dann dem Schüler nicht ausgeholfen werden konnte.

Die Idee hat uns vom Schulförderverein so gut gefallen, dass wir dieser Bitte sofort nachgekommen sind. Die Firma BMK Büromaterial hat sich daraufhin zu einer sehr großzügigen Spende (im vierstelligen Bereich!) entschlossen.

Beim Frühjahrssingen kam Maren Meyer aus dem Vertrieb des Büroausstatters mit einer Tasche für jede Klasse. Die Kinder konnten sich sofort mit schönen Frühlingsliedern, Gedichten und selbstgebastelten Blumen bedanken.

Ab sofort besteht für jedes Kind die Möglichkeit Schulmaterialien auch in der Schule käuflich zu erwerben. So können Eltern, wenn plötzlich der Klebstift alle oder der Bleistift „weg“ ist, ganz entspannt dem Kind entsprechend Geld mit zur Schule geben und müssen nicht extra kilometerlange Fahrten zum nächsten Geschäft auf sich nehmen. Für einen kleinen Preis können Hefte, Stifte, Anspitzer, Geodreiecke, Buntstifte und Radiergummis direkt in der Pause gekauft werden.



Den traditionellen Termin des Frühlingsputzes auf dem Schulhof der Grundschule haben wir in diesem Jahr eine Woche nach dem Tag „Gemeinde räumt auf“ abgehalten. Sehr schade, dass wir nicht so ein großes Glück mit dem Wetter hatten, doch trotz Regenwetter haben wir die Beete auf dem Schulhof und im Innenhof auf Vordermann gebracht, ebenso den gesamten Schulhof gefegt und neue Stauden gepflanzt.

Angekündigt werden kann schon einmal die Ferienpassaktion des Fördervereins. Unser Projekt „Modern Dance“ wird am 11. Juli stattfinden. Vormittags kommen alle Kinder zusammen und trainieren mit Jens Windhorst. Am Nachmittag dann gibt es eine Aufführung für alle Eltern und Großeltern und der Tag schließt mit einem gemeinsamen Grillen ab.

Bei Fragen rund um den Förderverein wenden Sie sich gern an uns: 1. Vorsitzende Edda Hesse (Tel.: 942019), 2. Vorsitzende Carmen Zerhusen (Tel.: 942394), Kassenwartin Mareike Wedemeyer (Tel.: 942324), Schriftführerin Sandra Fehmer (Tel.: 943580)



Dorfgemeinschaft Einste

Wieder Dorf-Flohmarkt in Einste:

Am Sonntag, dem 27. Mai 2018, findet in Blender-Einste der nächste Dorf-Flohmarkt statt. Zahlreiche Bewohner werden dann vor ihren Häusern und Grundstücken Stände aufbauen und von Trödel bis zum Kunsthandwerk alles zum Verkauf anbieten, was endlich mal vom Dachboden oder aus den Kellern verschwinden soll.

Das Zentrum des Flohmarktes bildet das Straßendreieck Kaiserstraße, Am Eichhofe und Büssenschüttstraße. Das gesamte Dorf wird an diesem Sonntag einem großen Marktplatz gleichen.

Es können sich auch private auswärtige Verkäufer beteiligen

und ihr Angebot präsentieren. Ausreichend Platz steht an den Straßenverläufen und auf einer zentral gelegenen Wiese zur Verfügung.

Der Tag soll gemütlich und entspannt angegangen werden, deshalb Aufbau erst ab 9.00 Uhr. Wer mitmachen möchte, kann sich ab dem 2. Mai 2018 bei Regina Raguschke, Tel. 04233 943074 anmelden. Standgebühren werden nicht erhoben.

Das Team um Regina Raguschke sorgt auch für Speis und Trank auf dem Veranstaltungsgelände. Neben Brat- und Currywurst, Kaffee, Kuchen und kühle Getränke werden auch Eis und andere Leckereien angeboten.



Bei allen Fragen rund um 's Auto

*Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE*

**Sachverständigenbüro
Gerhard Müller**

**Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20**



**Dienstleistungen rund um Haus
und Garten**

Sören Otte

Gartenservice

**Am Bööm Kamp 4
27337 Blender/Varste 01522 / 1442337**

TSV „Weserstrand“ Intschede



JH Moln Wesermarsch

2016 wurden die ersten Gespräche zwischen dem TSV „Weserstrand“ Intschede und dem TSV Morsum geführt, dabei stellte sich schnell heraus, dass ab der Saison 2017/2018 die Perspektive für Kinder und Jugendliche durchgehend in einem Verein Handball spielen zu können, ziemlich schlecht ist. Die Idee, gemeinsam den Jugendhandball zu fördern, war geboren. Zwar gab es vorher schon in einigen Altersklassen Mannschaftsspielgemeinschaften zwischen den beiden Vereinen, nun sollte jedoch diese Zusammenarbeit auf alle Altersklassen ausgeweitet werden.

Anfang 2017 wurden intensivere Gespräche zwischen den beiden Vereinen aufgenommen und diese endeten schnell und unkompliziert mit der Erarbeitung der Satzung.

Bereits Mitte März erfolgte die Gründungssitzung und am 30.03.2017 kam vom HVN die Genehmigung zur Gründung des Vereins „Jugendhandball Morsum Intschede Wesermarsch“ kurz „Moln Wesermarsch“.

Der Vorstand besteht aus: 1. Vorsitzende: Anne Stadtlander-Wilkens (TSV Morsum), stv.Vorsitzende: Sina Schmidt (TSV Intschede), Kassenwart: Björn Jacobsen (TSV Morsum), stv. Kassenwartin/Schriftführerin: Bianca Rahlmann (TSV Intschede), Schiedsrichterwart: Dennis Lakemann (TSV Intschede), Spielwartin: Mareike Beeneken (TSV Morsum), Passwartin/



NuLiga-beauftragte: Corinna Emigholz (TSV Intschede).

Über 220 Kinder und Jugendliche sind derzeit bei insgesamt 26 Trainern aktiv, von den ganz kleinen Minis bis hin zur A-Jugend. Wir sind mit 14 Mannschaften in die Saison 17/18 gegangen und haben diese erfolgreich absolviert. Besonders erfreulich ist, dass die weibliche A-Jugend sich bereits jetzt für die kommende Saison einen Platz in der Landesliga gesichert hat.

Durch den Zusammenschluss haben wir Hallenzeiten in Thedinghausen, Morsum, Blender und Intschede zur Verfügung, so



Das Portrait

Name: Hartmut Behlmer, besser bekannt als Harry

Alter, Familienstand: 54 Jahre, Langzeit-Verpartnert

Geboren in: Intschede

Beruf: Automobil-Verkaufsberater

Hobbys: Motorrad fahren und reisen mit dem Wohnmobil

Vorbilder: Zu meiner aktiven Zeit als Handballspieler, mein Onkel Erich Behlmer

ich esse gerne: Spinat und Kartoffeln

Position: Trainer 3. Damen TSV Intschede

(Lieblings)Verein: Natürlich der TSV Intschede und ein bisschen HSV

Zukunftswünsche: Gute Gesundheit und ein langes fröhliches Leben

Lebensmotto /Sonstiges: Genieße jeden Tag / Die mich kennen, mögen mich. Die mich nicht mögen, können mich.



dass jede Mannschaft ausreichend Trainingszeiten hat. Die Zusammenarbeit läuft sehr gut, die Absprachen innerhalb des Vorstandes und unter den Trainern (z.B. bei Trainingsübernahmen) erfolgen problemlos. Einige Mannschaften nahmen an verschiedenen Turnieren teil, wie z.B. am Schwarzlichtturnier in Stuhr, dem Dronninglund-Cup in Dänemark und Beachhandball-Events. Auch außerhalb des Handballspielens wird einiges unternommen, so gab es einen Weihnachtsausflug mit rund 75 Teilnehmern zur Frauen-WM nach Oldenburg. Für die Minis und Maxis fand mit rund 50 Kindern eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit Zaubershow und Spielangeboten in der Morsumer Sporthalle statt.

Durch Sponsoren wurden neue Trikots für nahezu alle Mannschaften sowie für alle Trainer bereitgestellt.

Der Verein ist im Internet unter www.moin-wesermarsch.de sowie bei Facebook zu finden. Auf der Plattform NuLiga sind alle Spiele und Ergebnisse des JH Moln Wesermarsch hinterlegt.

Für handballinteressierte Kinder und Jugendliche stehen auf der Internetseite Kontaktdaten, Trainingszeiten und weitere Informationen zur Verfügung.

Wer Lust auf Teamsport hat und beim Handball reinschnuppern möchte, ist jederzeit gerne gesehen. ☐

Sina Schmidt und Dennis Lakemann

Neue Sparte DART im TSV Weserstrand Intschede



Bereits seit vielen Jahren trafen sich 8 Intscheder Dart Freunde zum regelmäßigem Dart spielen. Es wurde immer im Carport oder Garagen an einem Board gespielt.

Im Winter traf man sich im Schützenraum der Sportanlage zum monatlichen spielen. Der Dart Höhepunkt war in jedem Jahr der Ausflug zu den DART Europameisterschaften, zuerst in Mülheim an der Ruhr und später in Hasselt/Belgien.

Der Boom nach Steeldarts wurde immer größer und 1 Board reichte bei weitem nicht mehr aus, so das die Dart Freunde mit dem TSV Intschede zusammenarbeiteten.

In Eigenleistung wurde in der Intscheder Gemeinschaftssportanlage eine Wettkampffähige Dart Anlage gebaut. 4 Boards mit Oche und Strahler stehen jetzt zum spielen zur Verfügung. DART wurde mittlerweile als Sparte in den TSV Intschede aufgenommen.

1 x im Monat gibt es jetzt einen Turniertermin. Die Termine sind auf der Internetseite des TSV Intschede zu finden. Ein regelmäßiger Trainingstermin in der Woche konnte organisatorisch noch nicht gefunden werden, so trainiert jeder Spieler weiterhin privat Zuhause!

Im Dezember 2017 fand die 2. Intscheder Dart Trophy statt. Die „Vereinsmeisterschaft“ gewann „DER SCHWEDE“ gegen „ÖRKEL“. Spiel um Platz 3 gewann „MAGIC“ gegen „ICEMAN“. Auch in Intschede ist es wie bei den Profis, jeder Spieler hat seinen NICKNAME.

Wer Lust hat kann gerne einmal in der Intscheder Gemeinschaftssportanlage vorbeischauchen. Weiter Infos beim Spartenleiter Michael Meyer 01759901412 oder dem TSV Vorstand! Gruß Frank Oetting.

M&S Service und Dienstleistung

Alles rund ums Haus von A - Z

Maik Jetke

- Maler-/Renovierungsarbeiten
- Fliesen-/Bodenbelagsarbeiten
- Trockenbau-/Sanierungsarbeiten
 - Modernisieren
 - Innenausbau



Mobil: 0152-29969753

Büro: 04204-688208

Fax: 04204-688208

Mail: 1a.service.dienstleistung@web.de





TSV INTSCHEDE bietet auf der Sportanlage auch Sport für jedermann an:

Die Vereinseigenen Anlagen BEACHVOLLEYBALLFELD und BOULEBAHN sind für alle Bürger der Gemeinde frei zu nutzen. Auch FAHRRAD Touristen können an der Gemeinschaftssportanlage gerne Rast machen.

Für Boule ist neben der Bahn ein Kasten angebracht, wo sich die Spieler ein Bouleset zum spielen entnehmen können. Eine Harke zum reinigen der Bahn ist auch vorhanden.

Die Sportanlagen sind vom TSV Intschede mit Vereinsgeldern gebaut worden.

Wir würden uns freuen, wenn die Bevölkerung diese Anlagen mit nutzt!

Selbstverständlich gehen wir von einem sorgfältigem Umgang mit den Anlagen aus!

Mit ausgebildeten und lizenzierten Übungsleitern bietet der TSV Intschede eine Reihe von Gesundheitssportarten an:

Montag von 18:30 bis 19:30 Uhr

Rückengymnastik

C-Lizenzinhaberin Sigrid Klotz

Montag von 19:30 bis 20:30 Uhr

Fitness-Power-Workout

B-Lizenzinhaberin Gesundheitssport Anke Huhnolt

Mittwoch von 19 bis 20 Uhr

Bauch, Beine und Po

B-Lizenzinhaberin Gesundheitssport Anke Huhnolt

Mittwoch von 20:00 bis 22:00 Uhr

Kundalini Yoga als Kursangebot

Yogalehrerin Elisabeth Moitroux

Anmeldungen: 04231-9047253

Freitag von 18:00 bis 19:15 Uhr

Nordic- Walking als Kursangebot

zertifizierte Nordic Walking Trainerin Christin Blohme

Anmeldungen: 04233-2171671



Gemeinde.Zukunft.Gestalten

Es bewegt sich was in Blender: Die Arbeitsgruppe Mobilität der Initiative *Gemeinde.Zukunft.Gestalten* hat sich in den letzten Monaten mit drei Themen beschäftigt. Wir haben uns mit Herrn Rahlmann von der Gemeinschaft der Selbständigen aus Martfeld getroffen und uns über den Service-Bus informiert.

Der Service-Bus holt Menschen auch aus der Gemeinde Blender von zu Hause ab, bringt sie nach Martfeld, z. B. zum Einkaufen, und fährt sie dann wieder nach Hause. Für dieses Angebot muss man einfach nur unter 0174-6639160 den Bus bestellen und wird dann kostenlos gefahren. Da die Gewerbetreibenden in Thedinghausen keinen vergleichbaren Ansatz entwickeln, planen wir, den Martfelder Service-Bus in Blender bekannter zu machen und besser für uns in der Gemeinde Blender zu nutzen.

Der Zweckverband Bremen/Niedersachsen (ZVBN) ist im Landkreis Verden für den ÖPNV auf der Straße zuständig. Nach 10 Jahren übernimmt zum 01.08.2018 ein neues Busunternehmen das sogenannte Linienbündel Süd, zu dem auch die Linien in der Samtgemeinde Thedinghausen gehören. Ab diesem Zeitpunkt gibt es Verbesserungen auf der Linie 720 zwischen Thedinghausen und Verden. In Richtung Verden gibt es 4 zusätzliche Verbindungen (ab Thedinghausen 5:45h, 9:10h, 10:50h und 15:00h). Von Verden nach The-

dinghausen wird es 3 zusätzliche Verbindungen geben (ab Verden 8:20h, 10:35h und 17:35h). Die genauen Uhrzeiten stehen allerdings noch nicht endgültig fest, da noch Abstimmungsgespräche anstehen. Die Mobilitätsgruppe hat sich intensiv mit den Fahrplänen auseinandergesetzt und Unklarheiten und auch Wünsche an den ZVBN weitergeleitet. Beispielsweise ging es um eine Verbindung nach der 7. Stunde von Verden nach Blender, die Schließung von Lücken am Vormittag für die Fahrt nach Verden und auch das Problem, dass in der Ferienzeit manche Züge ab Verden nicht zu erreichen sein würden. Was davon realisiert werden wird, ist aktuell noch offen. Der endgültige Fahrplan wird ca. Mitte Juli 2018 veröffentlicht.

Des Weiteren hatten wir ein Treffen mit Wolfgang Kaib vom Bürgerbus-Verein, um zu diskutieren, wie man den Bürgerbus so einsetzen kann, dass die Mobilitätswünsche der Einwohner Blenders erfüllt werden. Da die Strecke von und nach Verden durch den ÖPNV ab August besser abgedeckt werden wird, erscheint der Einsatz des Bürgerbusses nach Verden – was ein großer Wunsch laut unserer Mobilitätsbefragung war – nicht notwendig. Es ist geplant, dass der Bürgerbus als Zulieferer für die Hauptstrecke zwischen Thedinghausen und Verden fungiert, so dass viele Menschen aus den Ortsteilen erreicht werden.

Gemeinde.Zukunft.Gestalten— AG Mobilität



Miteinander ist einfach.



www.ksk-verden.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Wenn's um Geld geht

 Kreissparkasse Verden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Zukunftspläne gemeinsam gestalten

Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite.

www.vb-aw.de/zukunftsplan

Volksbank
Aller-Weser eG 

TSV Blender



Liebe Sportsfreunde,

in diesem Jahr hat zum ersten Mal der TSV Blender das Osterfeuer an der Alten Dorfstraße ausgerichtet. Das Wetter war in den Tagen vor Ostern noch recht mäßig, was die Holzanzufuhr auf der durch-

nässten Weide doch recht schwierig machte. Das Holz musste an der Straße angenommen und mit einem Radlader zum Haufen gebracht werden, was für tiefe Radspuren sorgte. Aber rechtzeitig zum Ostersonntag besserte sich das Wetter und die Weide trocknete einigermaßen ab, sodass man doch noch ganz gut direkt ans Feuer gehen konnte, und das Osterfeuer letztlich doch zum Erfolg wurde.

Wir als Sportverein freuen uns, dass der Mühlenverein, der das Osterfeuer seit über zwanzig Jahren ausgerichtet hat, die Organisation des Osterfeuers an den TSV abgetreten hat. Zwar steckt schon viel Arbeit darin, aber am Ende blieb dann doch auch ein wenig Geld für die Vereinskasse übrig.

Das besser werdende Wetter sorgte in den letzten Wochen übrigens auch für steigende Besucherzahlen bei den Heimspielen der 1. Herren am Sportplatz am Lahwischenweg. Die Sitzbänke waren bei dem wärmeren Wetter gut gefüllt, auch am „Pavillon“, an dem stets für das leibliche Wohl der Zuschauer gesorgt wird, bildeten sich wieder größere Menschentrauben. Das freut uns sehr! Vielleicht sieht man an den kommenden Heimspieltagen ja noch mehr Fußballfreunde!

Besseres Wetter und die längeren Tage sorgen jetzt hoffentlich auch dafür, dass der Mittwoch-Lauftreff noch mehr Zulauf bekommt. Jeder, der den Winterkilos den Kampf ansagen möchte, ist mittwochs pünktlich um 18h am Sportlerheim am Lahwischenweg herzlich willkommen, am bunt gemischten Lauftreff teilzunehmen, Laufanfänger sind ebenso willkommen wie erfahrenere Läufer! Auch wer (noch) nicht Mitglied im TSV ist, kann erstmal zum Schnuppern vorbei kommen.

Allen, die generell auf der Suche nach dem passenden Sportangebot sind, kann ich nur empfehlen, sich auf unserer Homepage (<http://tsv-blender.de-zign.de/>), die wegen technischer Probleme längere Zeit ausgefallen war, mal umzuschauen, was man alles wann und wo beim TSV machen kann!

In letzter Zeit wurde ich mehrfach gefragt, wann eigentlich die Jahreshauptversammlung des TSV ist, oder ob diese womöglich schon war. Richtig, EIGENTLICH hätte die JHV schon im ersten Quartal des Jahres stattfinden sollen. In diesem Jahr müssen wir jedoch aus verschiedenen Gründen unsere Vereinssatzung komplett erneuern. Dies ist aber nicht ganz so einfach, der Entwurf der neuen Satzung muss zunächst von mehreren Stellen juristisch geprüft werden, und das dauert sehr viel länger als uns lieb ist. Jetzt steht noch das letzte Okay aus und dieses ist bereits in Sicht. Wenn wir es haben werden wir möglichst schnell die Einladungen zur JHV herausgeben. Wir bitten daher noch um ein bisschen Geduld!

Bis dahin wünsche ich Euch viel Spaß beim Sporteln,

euer Frank Schröder



TSV Blender- Tennis



Winter-Tennisabend des TSV Blender: fast nur strahlende Sieger!

Muskeln oder Magen? Das war die Frage für die 17 Teilnehmer am schon traditionellen Winter-Tennisabend der Tennissparte des TSV, der diesmal am letzten Februarsamstag in der Tennishalle von Petra und Stefan Karczewski in Thedinghausen stattfand.

Die Kombination von sportlicher Betätigung und kulinarischen Genüssen war verlockend, und es gab von beidem reichlich. Da Damen und Herren zu etwa gleichen Teilen gemeldet hatten, bot es sich an, im sportlichen Vergleich zunächst einige Mixed-Runden zu spielen und zwar in halbstündigen Wechsel. Die jeweiligen Paarungen gab der vorab erstellte Spielplan vor. Keine Chance also, sich einen Partner bzw. eine Partnerin zu suchen.

Der sportliche Ehrgeiz sollte an diesem Abend ohnehin zugunsten des Spaßes zurücktreten. Und den hatten wahrlich alle, auch wenn man gerade nicht in der Form des Lebens war. Nach 4 anstrengenden Runden gab es dann die ersehnte kulinarische Pause, die natürlich mit zahlreichen Gängen zum hervorragend vorbereiteten Buffet sinnvoll gefüllt wurde!

Mit vollem Bauch ging es dann voller Tatendrang in 2 weitere Spielrunden: Herren- und Damendoppel. Bei den Männern setzte sofort wieder der Ehrgeiz ein, während die Damen es doch etwas lockerer angehen ließen. Mit frischer Power kam es in beiden Konkurrenzen zu sehr sehenswerten Ballwechseln - eine Liveübertragung im TV hätte sich hier sicherlich gelohnt! Über alle Resultate wurde in Eigenregie Buch geführt, sodass am Ende eine Siegerehrung durchgeführt werden konnte.

Das erstaunliche Ergebnis: es gab fast nur strahlende Sieger, die strahlendste sei hier namentlich genannt: Jennie Thürnagel. Chapeau! Als ehrlicher Loser outete sich einzig Spartenleiter Uwe Rüscher, was aber seine Wiederwahl wegen seines sonstigen großen Engagements wohl nicht verhindern wird. Trick durchschaut.

Der offizielle Teil war somit abgeschlossen und es ging nahtlos in den gemütlichen Klönteil über. Die Stimmung war prächtig, waren doch alle sehr zufrieden mit dem Verlauf des Abends unter dem Motto 'Beat and Eat'. Der Verfasser dieser Zeilen weiß nicht, wann die letzten Aktiven ihren Weg nach Hause fanden und - ob sie ihn auch fanden ...

Sicherlich wären alle glücklich, wenn sie im nächsten Winter dabei sein könnten. Schau'n mer mal!

TSV Blender- 1. Herren



Die 1. Herren des TSV Blender berankt sich bei der VGH Versicherung Thomas Röpke für das Sponsoring neuer Präsentationsanzüge sowie einem neuen Trikotsatz. Wir hoffen, mit dem neuen Dress, bei welchem wir auch erstmals das Vereinslogo auf der Brust tragen, noch viele Punkte sammeln und Erfolge feiern zu können.



**TIERARZTPRAXIS
WULMSTORF**
Dr. Angela Reinecke

Mühlenweg 16 Telefon 04233 942328
27321 Thedinghausen Mobil 0162 3626944

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9 –12 * 16 –18 Uhr
Samstag 10-12 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de

Seit 75 Jahren

Wir planen und bauen für Sie:

Individuell nach Ihren Wünschen zum garantierten Festpreis!

Ein- und Mehrfamilienhäuser – schlüsselfertig als Energiesparhaus oder als Ausbauhaus bzw. Rohbauhaus.

Wohnhäuser – altersgerecht und barrierefrei

Generationenhäuser

Wohnanlagen

Gewerbebauten

Altbausanierung

Umbaumaßnahmen

Mauer- und Betonarbeiten

Verblendungsarbeiten

Putz- und Estricharbeiten

Fliesenarbeiten



HAUS KRÜPPELWALD



HAUS SCHWARMER NEIDE



HAUS STEENBERG



HAUS HARMONIE



HAUS KLOSTERBACH



HAUS WEIERMÄRCH



HAUS ARIZONA



Inh. Tim Klitzmann
27337 Blender / Bohum-Mersch - Adolphshagen 1
Tel.: 0 42 33 - 2 45 - Fax: 0 42 33 - 16 07
Mobil: 01 73-622 37 74 - e-mail: info@bothebau.de
www.bothebau.de



PHYSIOTHERAPIE UND MEDIZINISCHES TRAINING Das Konzept der Ganzheitlichkeit!

- + Physiotherapie
- + Sportphysiotherapie
- + medizinisches Gerätetraining
- + Teamsport
- + Personaltraining
- + Ernährungscoaching
- + Kursprogramm
- + Sauna

Krankenkassengeförderte PRÄVENTIONSKURSE nach §20!

- + Rückenschule
- + Nordic Walking
- + Kraft-Ausdauer-Training
- + Walking
- + Autogenes Training
- + Wassergymnastik



Malerbetrieb | Carsten Coors

Handwerkskunst zum Wohlfühlen



Mühlenberg 12a
27337 Blender
Telefon 04233 21 71 617
Mobil (0176) 23 12 83 42
carsten.coors@ewetel.net
www.farbenzuhause.de

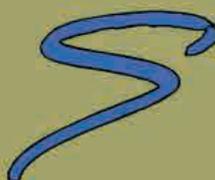
Ich kümmere mich um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen

LVM-Versicherungsagentur
Bernd Fehmer

Brunnenweg 1
27283 Verden (Aller)
Telefon 04231 28 82
fehmer.lvm.de



schön(er)leben



Malereibetrieb
Sven Seevers
Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon 04233 94160
www.svenseevers.de

> Bedachung

> Bauklempnerei

> Fassaden-
verkleidung



> Zimmererarbeiten

> Abdichtungen

> Reparaturen

Gut
gehen

FUßPFLEGE

&

KOSMETIK

Susanna Steinhauser • 27337 Blender

Tel.: 04233 / 21 71 555 • www.fusspflege-gut-gehen.de



An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

TÜV + AU täglich



AUTO CREW

Maas

AUTOGLAS-Service

☎ (0 42 04) 91 31 41 • www.maass-kfz.de

Kraftfahrzeug
- Meisterbetrieb -
27321 Morsum

Service rund um Druck und Werbung

F&RDRUCK
...und Design

Obere Straße 57 | 27283 Verden | Tel. 04231/9602577-2 | Fax 04231/9602577-9 | info@fr-druck.de | www.fr-druck.de